

„Heilen statt faxen!“ Programm des 14. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESSES ab sofort online

„Telefon und Fax werden in Krankenhäusern leider immer noch für moderne Kommunikationsmittel gehalten“, beklagt der Gesundheitsunternehmer Prof. Heinz Lohmann bei der Vorstellung des Programms des 14. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESSES am 19. und 20. September 2018 in Hamburg. Der zentrale Grund für diesen unhaltbaren Zustand sei die bisher zu zögerliche Hinwendung der Gesundheitsbranche zur Digitalisierung. Das ändere sich allerdings gerade radikal. Deshalb sei das jetzt vorliegende Programm des wichtigsten Treffens der Manager und Unternehmer der Gesundheitswirtschaft durchzogen von diesem Thema. Es gebe fast kein Forum, in dem die Digitalisierung keine Rolle spiele. „Die Modernisierung der Pflege steht ganz oben auf der Agenda“, freut sich Prof. Lohmann. Gerade hier sei es wichtig, realistische Lösungen für die großen gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft zu finden. Die bisher vorliegenden Konzepte seien leider größtenteils äußerst unrealistisch. „Einfach immer mehr Beschäftigte in den ineffektiven Arbeitsprozessen zu verplempern ist unverantwortlich, weil die Mitarbeiter heute schon äußerst knapp sind und künftig immer rarer werden.“ Der Kongress zeige gangbare Wege aus diesem Dilemma auf.

„Ab sofort ist das Programm des 14. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESSES mit einer Rekordzahl von Foren und Akteuren online“, ergänzt Ines Kehrein, Geschäftsführerin der den Kongress veranstaltenden WISO HANSE management GmbH. **Hier geht es direkt zum Programm.** Rund 45 Einzelveranstaltungen mit mehr als 200 Referenten und Moderatoren werden alle aktuellen Themen der Gesundheitsbranche beleuchten. Das Treffen ist mit rund 800 Unternehmern und Managern der Branche wieder die große Branchenveranstaltung nach der Sommerpause.

Aktuelle Informationen zum diesjährigen GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS am 19. und 20. September im Grand Elysée Hotel ständig unter: www.gesundheitswirtschaftskongress.de. Dort ist auch jederzeit die Anmeldung möglich.